

Streitfall Nicaea

Symposium „1700 Jahre – Konzil von Nicaea. Ökumenische Perspektiven“ veranstaltet von der Katholisch- und der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

4.–6. November 2024

Programm

Montag, 4.11.2024, ab 14.30 Uhr

Patristische Perspektiven

Nicaea 325 – Stationen einer Forschungsgeschichte

UTA HEIL, Wien **14.30–15.15**

Der Kaiser und die Kirche. Theologiepolitische Hintergründe der Einberufung des Konzils Nicaea

HARTMUT LEPPIN, Frankfurt **15.15–16.00**

PAUSE

Die Theologie des Arius

THOMAS BÖHM, Freiburg **16.45–17.30**

Nicaea 325 – ein Wendepunkt?

VOLKER DRECOLL, Tübingen **17.30–18.15**

Dienstag, 5.11. ab 9.00 Uhr

Rezeption des Konzils in der Spätantike

Die Debatten nach dem Konzil von Nicaea und die Fortschreibungen in Konstantinopel (381) und Chalkedon (451)

9.00–9.45

ANNETTE VON STOCKHAUSEN, Berlin

Das Bekenntnis von Nicaea-Konstantinopel. Liturgische Perspektiven

9.45–10.30

HANS-JÜRGEN FEULNER, Wien

PAUSE

Zur Debatte um Judaisierung vs. Hellenisierung des Glaubens

Reaktionen auf „Nizäa“ im rabbinischen Judentum

MATTHIAS MORGENSTERN, Tübingen **11.00–11.45**

Ist die Deutekategorie der Hellenisierung stumpf geworden?

CHRISTIAN DANZ vs. HELMUT HOPING **11.45–12.30**

Rezeption des Konzils in den Konfessionen

Die Bedeutung des Konzils von Nicaea in der Orthodoxie

IOAN MOGA, Wien 14.30–15.15

Die neuzeitlichen „Antitrinitarier“

THOMAS KAUFMANN, Göttingen 15.15–16.30

PAUSE

Die Bedeutung des Konzils von Nicaea in der reformatorischen Tradition

JENNIFER WASMUTH, Göttingen 17.00–17.45

Die Bedeutung des Konzils von Nicaea in der römisch-katholischen Tradition

THOMAS PRÜGL, Wien 17.45–18.15

Festvortrag mit anschließendem Empfang

Nicaea 325 – alte und neue Perspektiven

CHRISTOPH MARKSCHIES, Berlin 19.00

Mittwoch, 6.11.2023, ab 9.00 Uhr

Kunsthistorische und musikalische Perspektive

Die Macht der Bilder – Anmerkungen zur Konzilskonographie

9.00–9.45 CHRISTIAN DÜFEL, Erlangen

Das Nicaenum in der h-moll-Messe von J.S. Bach und bei Oliver Messiaen

9.45–10.30 DOROTHEE BAUER, Wien

PAUSE

Systematisch-theologische Perspektiven

Die Wiederkehr subordinatianischer Christologien als theologische Herausforderung

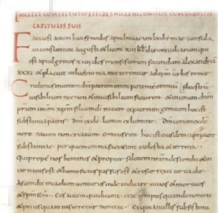
BERND OBERDORFER, Augsburg 11.00–11.45

Von der Doxologie zum Nizäischen Paradox. Die liturgische Metamorphose philosophischer Theologie im vierten Jahrhundert

JOHANNES HOFF, Innsbruck 11.45–12.30

Revolution im Gottesbegriff. Der Durchbruch zu einer relationalen Ontologie als Basis der Trinitätstheologie

JAN-HEINER TÜCK, Wien 12.30–13.15



C. Sangallensis 677, 10. Jh., S. 77 (Nicaenum)